

Tennispraxis

Das Daumenkino als methodisches Hilfsmittel im Tennisunterricht

Methodische Hilfsmittel sind nach Fetz „...all jene Maßnahmen..., die im Sinne der ~ Förderung des jeweiligen Lernprozesses in den Unterricht einbezogen werden. Sie sollen dem Schüler die Aneignung neuer Verhaltensformen erleichtern oder beschleunigen, erworbene Formen festigen und auf breiter Basis verfügbar machen.“ (Fetz, F., Allgemeine Methodik der Leibesübungen, Frankfurt 19714, S. 67).

Dabei wird unterschieden nach verbalen, optischen, akustischen und räumlichen Hilfsmitteln. Das hier angesprochene Daumenkino gehört in die Gruppe der optischen Hilfsmittel zusammen mit der Zeichnung, Skizze, Videoaufzeichnung, dem Film, Reihenbild und der Demonstration durch Lehrer oder Schüler.

1. Das Daumenkino – seine Anwendungsmöglichkeiten und Vorteile

Das Daumenkino ist sicherlich jedem aus dem Bereich der Kinderbücher und Comics bekannt. Durch das schnelle Blättern mehrerer Seiten werden Gegenstände oder Personen in Bewegung versetzt und der Betrachter hat den Eindruck, es laufe ein Film ab.

Bevor ich näher auf die Herstellung eines Daumenkinos eingehe, möchte ich einige Vorteile anführen, die sein Einsatz im Tennisunterricht mit sich bringt.

- Die dynamische Struktur der Bewegung bleibt erhalten (im Gegensatz zum Reihenbild)
- Je nach Blättertempo kann die Bewegung schnell (Normaltempo) oder in Zeitlupe angeschaut werden. (Die Lehrerdemonstration ist oft zu schnell und kann vom Schüler nicht erfasst werden).
- Die Bewegung kann beliebig oft hintereinander direkt auf dem Tennisplatz angeschaut werden, bis der Schüler das entscheidende Element des Bewegungsablaufes erkannt hat.
- Die für den Schüler entscheidende Phase der Bewegung kann jederzeit auch als Einzelbild betrachtet werden.
- Das Daumenkino kann an jeder Stelle des Lernprozesses eingesetzt werden (z.B. als Demonstration zu Beginn des Lernprozesses, oder als Korrekturhilfe bei der Feinformung der Bewegung).
- Die Schüler können das Bewegungssehen erlernen, da sie sich bewusst mit einer Bewegung beschäftigen.
- Im Gruppenunterricht eingesetzt ermöglicht es eine sinnvolle Differenzierungsmöglichkeit, da sich die Spieler selbständig mit der entsprechenden Technik beschäftigen können.
- Die Motivation, speziell bei jüngeren Schülern, kann gesteigert werden, denn Weltklassespieler demonstrieren die jeweilige Technik.
- Daumenkinos können ohne großen finanziellen Aufwand hergestellt werden.

2. Die Herstellung eines Daumenkinos

Fast in jeder Tenniszeitschrift werden immer wieder Reihenbilder von den Schlägen der besten Tennisspieler veröffentlicht. Zur Herstellung eines Daumenkinos können sowohl diese Reihenbilder (Fotos) als auch Handzeichnungen dienen. Voraussetzung ist aber, dass mindestens 10 Einzelbilder von der entsprechenden Bewegung vorliegen. Diese Einzelbilder, sie sollten alle nahezu gleich groß sein, werden nun ausgeschnitten und jeweils einzeln auf die untere Ecke einer Karteikarte aufgeklebt (siehe Abb.)

Meist sind die Bildsequenzen der Reihenbilder dem dynamischen Verlauf der Bewegung entsprechend durchnummeriert. (Ist dies nicht der Fall, sollte man die Bilder durchnummerieren, um so eine falsche Reihenfolge der Einzelbilder zu verhindern).

Nun legt man alle Karteikarten übereinander und lässt die einzelnen Karten mehr oder weniger schnell über den Daumen laufen und schon setzt sich das Daumenkino in Bewegung. Sie werden sehen, wie fasziniert sich speziell junge Spieler immer wieder mit dem Daumenkino beschäftigen.

[Hubert Schneider](#)